

## Programm 2012

### Arbeitskreis Bildungspolitik und Arbeitsmarkt

Der ITK-Arbeitsmarkt wächst. Derzeit sind rund 850.000 Menschen im Innovationsfeld ITK beschäftigt. Die Leistungsfähigkeit der Branche ist abhängig von gut ausgebildeten Nachwuchskräften und effizienten Weiterbildungsstrukturen. Angesichts der demographischen Entwicklung ist eine Öffnung des Arbeitsmarktes bzw. die Ergänzung durch eine qualifizierte Zuwanderung erforderlich. Der BITKOM setzt sich für eine aktiv gesteuerte Zuwanderungspolitik ein und für die Etablierung eines attraktiven und transparenten Informationsangebots für internationale ITK-Spezialisten, die eine zeitweilige oder dauerhafte Tätigkeit in Deutschland in Betracht ziehen.

Bildungspolitik in Deutschland ist in der ständigen Gefahr, zwischen Bundes- und Länderkompetenzen an Eindeutigkeit und Effizienz zu verlieren. Wichtig für ein flexibles und leistungsfähiges Bildungssystem sind verbindliche Mindeststandards und offene Entwicklungsperspektiven. Die traditionell scharfe Trennung von beruflicher und hochschulischer Bildung muss aufgebrochen werden, um Unternehmen die Chance zu eröffnen, Potentialträger optimal weiter entwickeln zu können. Berufsbegleitende Studiengänge, Anrechnungssysteme beruflicher Lernleistungen auf Studiengänge und modularisierte Weiterbildungsangebote sind dafür unerlässlich.

Der Arbeitskreis Bildungspolitik und Arbeitsmarkt behandelt bildungsbereichsübergreifende Themen sowie die Schnittstellen zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung. Er unterhält für diese Spezialthemen eigene Fachausschüsse. Der Arbeitskreis hat die Möglichkeit, auch Themen aufzugreifen, die dem Bereich der allgemeinbildenden Schulen zuzuordnen sind wie etwa der Stellenwert der MINT-Fächer als Teil der schulischen Curricula.

#### Themen

- Qualifizierungsinitiativen der Bundesregierung
- Fachkräftemangel und Arbeitsmarktpolitik
- Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte
- Deutscher Qualifikationsrahmen
- E-Skills-Initiativen der Europäischen Kommission

#### Ziele und Aktivitäten

- Durchführung von Fachkräftestudien
- Stellungnahmen zur Hochschulentwicklung
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung
- Publikationen zu Hochschulkooperationen und Good Practice-Transfer
- Etablierung eines offenen Zuwanderungssystems für hochqualifizierte Fachkräfte

Eckdaten	2012
Veranstaltungen	3
Telefonkonferenzen	3
Presseinformationen, Interviews	15
Stellungnahmen, Publikationen	1

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin-Mitte  
Tel.: +49.30.27576-0  
Fax: +49.30.27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

#### Ansprechpartner

Dr. Stephan Pfisterer  
Bereichsleiter  
Bildungspolitik und  
Arbeitsmarkt  
Tel.: +49.30.27576-135  
Fax: +49.30.27576-400  
s.pfisterer@bitkom.org

#### Präsident

Prof. Dieter Kempf

#### Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder